Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 98 (1980)

Heft: 51

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Herrn / Frau / Fräulein / Firma
SCHWEIZERISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
3003 BERN

A.Z.
3000 BERN 1

3003

Schweizerisches Handelsamtsblatt
Feuille officielle suisse du commerce
Foglio ufficiale svizzero di commercio

Redaktion: Effingerstr. 3, Postfach 2170, 3001 Bern ✆ 031 61 22 21
Preise: Kalenderjahr Fr. 40.–, halbj. Fr. 24.–, Ausland Fr. 50.– jährlich
Inserate: Publicitas ✆ 031 65 11 11, pro mm 48 Rp., Ausland 54 Rp.
Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

Rédaction: Effingerstr. 3, case postale 2170, 3001 Berne ✆ 031 61 22 21
Prix: Année civile 40 fr., un semestre 24 fr., étranger 50 fr. par an
Insertions: Publicitas ✆ 031 65 11 11, le mm 48 cts, étranger 54 cts
Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fêtes exceptés

Nº 51 – 697

Bern, Samstag, 1. März 1980
Berne, samedi, 1er mars 1980

98. Jahrgang
98e année

Nº 51 – 1. 3. 1980

Inhalt – Sommaire – Sommario

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge – Faillites et concordats – Fallimenti e concordati

Handelsregister (Stiftungen) – Registre du commerce (fondations) – Registro di commercio (fondazioni)

Kantone – Cantons – Cantoni
Zürich, Bern, Luzern, Schwyz, Nidwalden, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Neuchâtel, Genève, Jura.

Amtlicher Teil Partie officielle Parte ufficiale

Konkurse – Faillites – Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen bis spätestens Dienstag 12 Uhr bzw. Donnerstag 12 Uhr, beim Schweizerischen Handelsamtsblatt, Postfach 2170, 3001 Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, case postale 2170, 3001 Berne, le mardi et le jeudi jusqu'à 12 heures au plus tard.

Konkurseröffnungen

(SchKG 231, 232; VZG vom 23. April 1920, Art. 29 und 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Dichiarazioni di fallimento

(LEF 231, 232; RFF del 23 aprile 1920, art. 29 e 123)

I creditori del fallito e tutti coloro che vantano pretese sui beni che sono in suo possesso sono diffidati ad insinuare all'ufficio dei fallimenti, entro il termine fissato per le insinuazioni, i loro crediti e le loro pretese insieme coi mezzi di prova (riconoscimenti di debito, estratti di libri, ecc.) in originale o in copia autentica. Colla dichiarazione di fallimento cessano di decorrere, di fronte al fallito, gl'interessi di tutti crediti non garantiti da pegno (LEF 209).

I titolari di crediti garantiti da pegno immobiliare devono insinuare i loro crediti indicando separatamente il capitale, gl'interessi e le spese e dichiarare, inoltre, se il capitale è scaduto o già disdetto per il pagamento, per quale importo e a quale data.

I titolari di servitù, sorte sotto l'impero dell'antico diritto e non ancora iscritte a registro, sono diffidati ad insinuare all'ufficio le loro pretese entro 20 giorni insieme cogli eventuali mezzi di prova in originale od in copia autentica. Le servitù non insinuate non saranno opponibili ad un aggiudicatario di buona fede del fondo gravato, a meno che si tratti di diritti che anche secondo il nuovo codice civile hanno carattere di diritto reale senza inscrizione.

I debitori del fallito sono tenuti ad annunciarsi entro il termine fissato per le insinuazioni sotto comminatoria di pena.

Coloro che, come creditori pignoratizi o a qualunque altro titolo, detengono dei beni spettanti al fallito sono tenuti, senza pregiudizio dei loro diritti, di metterli a disposizione dell'ufficio entro il termine fissato per le insinuazioni, sotto comminatoria delle pene previste dalla legge e la minaccia, che in caso di omissione non scusabile, i loro diritti di preferenza saranno estinti.

I creditori pignoratizi e tutti coloro che sono in possesso di titoli di pegno immobiliare sugli stabili del fallito, sono tenuti a consegnarli all'ufficio entro lo stesso termine.

Codebitori, fideiussori ed altri garanti del fallito hanno il diritto di partecipare alle adunanze dei creditori.

Kt. Zürich (810)

Gemeinschuldner: **Schmid Anton,** geb. 12. September 1950, von Oberehrendingen AG, Kaufmann, Anemonenstrasse 1, 8047 Zürich.

Datum der Konkurseröffnung: 14. Februar 1980.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 21. März 1980.

8048 Zürich, den 27. Februar 1980 — Konkursamt Altstetten-Zürich, Badenerstrasse 681, Postfach, 8048 Zürich

Kt. Zürich (511[1])

Gemeinschuldnerin: **Transkotrago AG,** Sonneggstrasse 2, 8006 Zürich (früher: Transporte Dittli AG, mit Sitz in Menzingen ZG), Ausführung von Schwer- und Leichttransporten, Import und Export von Waren aller Art.

Datum der Konkurseröffnung: 15. Januar 1980.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 4. März 1980.

8028 Zürich, den 7. Februar 1980 — Konkursamt Fluntern-Zürich, Postfach 150, 8028 Zürich

Kt. Zürich (531[1])

Gemeinschuldnerin: **Spiess AG,** Foto- und Radiogeschäft, Limmatquai 78, Zürich 1.

Datum der Konkurseröffnung: 30. Januar 1980.

Eingabefrist: bis 13. März 1980.

Verwertungsantrag:
Die Konkursverwaltung beantragt den Gläubigern (um weitere Unkosten wie Miete usw. zu vermeiden), sofort nach Ablauf der Eingabefrist vorzeitig das gesamte Warenlager und Ladenmobiliar nach eigenem Ermessen gesamthaft oder einzeln durch öffentliche Versteigerung, Freihandverkauf oder Ausverkauf durch Liquidator (zu dessen üblichem Honorar) zu verwerten. Sofern die erste Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig ist, gilt dieser Antrag als beschlossen, wenn nicht die Mehrheit der bekannten Gläubiger bis 3. März 1980 beim Konkursamt schriftlich Einspruch erhebt. Jeder einzelne Gläubiger ist berechtigt, innert der gleichen Frist selbst (höhere) Angebote für einen Kauf en bloc beim Konkursamt schriftlich einzureichen.

Grossistenerklärungen Nr. 926158 werden widerrufen.

8022 Zürich, den 8. Februar 1980 — Konkursamt Zürich (Altstadt): U. Tobler, Notar-Stellvertreter

Kt. Zürich (753[2])

Gemeinschuldnerin: **Neo-Höhener AG Zürich,** Verwaltung, Finanzierung und Beteiligungen, mit Sitz in Zürich, Feldstrasse 46, 8004 Zürich, vorher Winterthurerstrasse 437, 8051 Zürich 12, vorher mit Sitz in Au SG.

Eigentümer der folgenden Grundstücke:
In der Gemeinde Montigniez JU:
Liegenschaft Nr. 77, Le Prieuré, Grandgourt, Grundbuch Blätter Nrn. 767 und 772 (Grundbuchamt Porrentruy).

Datum der Konkurseröffnung: 8. Januar 1980.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 21. März 1980, inkl. für Dienstbarkeiten.

8050 Zürich, den 25. Februar 1980 — Konkursamt Oerlikon-Zürich: R. Wälti, Notar-Stellvertreter

Kt. Zürich (512[1])

Gemeinschuldner: **Wagner-Schoch Werner,** geboren 5. Mai 1925, von Ebnat SG, Kaufmann, Albisriederstrasse 320, 8047 Zürich, Lebensmittelladen: Dietlikerstrasse 44, 8302 Kloten.

Datum der Konkurseröffnung: 14. Januar 1980.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 4. März 1980.

8048 Zürich, den 7. Februar 1980 — Konkursamt Altstetten-Zürich: Peyer, Notar

Kt. Zürich (785)

Gemeinschuldnerin: **Dubi AG,** mit Sitz in Zürich, Wehntalerstrasse 253, 8046 Zürich, mit Bekleidungsgeschäften am Bahnhofplatz 7, in Zürich 1, und im Tivoli in Spreitenbach AG.

Datum der Konkurseröffnung: 29. Januar 1980.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 21. März 1980.

8050 Zürich, den 27. Februar 1980 — Konkursamt Oerlikon-Zürich

Kt. Zürich (809[2])

Gemeinschuldner: **Anna Emil,** geb. 6. Februar 1956, von Steinen SZ, Koch, Neeserweg 26, 8048 Zürich.

Datum der Konkurseröffnung: 22. Januar 1980.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 21. März 1980.

8048 Zürich, den 26. Februar 1980 — Konkursamt Altstetten-Zürich

Kt. Zürich (782[2])

Gemeinschuldnerin: **Aroplast Kunststoff-Technik, Brasser u. Gschwend,** Kollektivgesellschaft, Seefeldstrasse 219, 8008 Zürich.

Datum der Konkurseröffnung: 6. Dezember 1979.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 24. März 1980.

8034 Zürich, den 27. Februar 1980 — Konkursamt Riesbach-Zürich, F. Gfeller, Notar-Stellvertreter, Tel. 01 32 37 37

Kt. Zürich (630[1])

Gemeinschuldnerin: **Command and Control Systems A.G.,** Kurvenstrasse 17, 8006 Zürich.

Datum der Konkurseröffnung: 10. Januar 1980.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, 28. Februar 1980, 14 Uhr, im kleinen Saal, 1. Stock des Hofels Krone, Schaffhauserstrasse 1, 8006 Zürich.

Eingabefrist: bis 20. März 1980.

Die Konkursverwaltung beantragt der 1. Gläubigerversammlung die beweglichen Sachen (Mobiliar, Apparate usw.) in eigenem Ermessen sofort zu verwerten, da die Büros geräumt werden müssen. Falls die 1. Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig ist und die Mehrheit der Gläubiger nicht bis zum 10. März 1980 dagegen beim Konkursamt Unterstrass-Zürich schriftlich Einspruch erhebt, gilt die Konkursverwaltung zur sofortigen Verwertung der beweglichen Sachen ermächtigt. Jedem Gläubiger steht das Recht zu, innerhalb der genannten Frist schriftliche Angebote einzureichen.

8042 Zürich, den 15. Februar 1980

Konkursamt Unterstrass-Zürich
Postfach, 8042 Zürich
H. Hugentobler, Notar-Stellvertreter

Kt. Bern (755)

Gemeinschuldner: **Wegmüller Beat,** geb. 19. Oktober 1951, von Vechigen, Carrosseriespengler, wohnhaft Löwenmattweg 21, 3110 Münsingen.

Eigentümer der Liegenschaft: Münsingen-Grundbuch Nr. 2717, Reiheneinfamilienhaus am Löwenmattweg 21.

Datum der Eröffnung: 13. Februar 1980.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist für Forderungen und Dienstbarkeiten: 20. März 1980.

3082 Schlosswil, den 25. Februar 1980 Konkursamt Konolfingen

Kt. Bern (754)

Gemeinschuldnerin: **Rukin-Eggimann Alice,** geb. 1933, von Sumiswald, Handel mit Importwaren, früher Ersigenstrasse 42, 3422 Kirchberg, nun Oberholz, 3454 Sumiswald, Gemeinde Lützelflüh.

Datum der Eröffnung: 29. Januar 1980.

Eingabefrist: 30. März 1980.

Die erste Gläubigerversammlung findet statt: Freitag, 7. März 1980, 15 Uhr, Restaurant Bahnhof, 3432 Lützelflüh.

Die Konkursverwaltung beantragt den Gläubigern, die vorhandenen Aktiven sofort durch Versteigerung oder freihändig, stückweise oder en bloc zu verwerten. Falls die Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig sein sollte und sich die Mehrheit der Gläubiger bis zum 7. März 1980 nicht gegenteilig beim Konkursamt Trachselwald ausspricht, erachtet sich die Konkursverwaltung als ermächtigt, die vorhandenen Aktiven sofort zu liquidieren.

Den Gläubigern selbst ist Gelegenheit geboten, Kaufangebote innert der nämlichen Frist einzureichen. Allfällige Eigentumsansprachen sind innert der gleichen Frist geltend zu machen.

Sämtliche Lieferanten, denen eine Grossistenerklärung unter der Grossisten-Nr. 258 674 zum steuerfreien Warenbezug im Sinne von Art. 14 Abs. 2 und 3 WUB (Dauer- oder Einzelerklärung) abgegeben wurde, wird hiermit angezeigt, dass diese als widerrufen gilt, bzw. ihre Gültigkeit verloren hat.

3456 Trachselwald, den 25. Februar 1980

Konkursamt Trachselwald

Kt. Luzern (783)

Gemeinschuldnerin: **Container GmbH Luzern,** Vermietung und Handel mit Stahl- und Kunststoff-Containern für feste und flüssige Nahrungsmittel, Würzenbachstrasse 31, Luzern.

Datum der Konkurseröffnung: 28. Januar 1980 zufolge Insolvenzerklärung.

Eingabefrist: bis 31. März 1980.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, 10. März 1980, 14.15 Uhr, beim Konkursamt Luzern, Museggstrasse 21, Luzern.

6000 Luzern, den 27. Februar 1980 Konkursamt Luzern-Stadt

Kt. Luzern (756)

Gemeinschuldner: **Häfliger Alois,** Landmaschinen, geboren 1949, von Ebersecken, wohnhaft in Schötz, Nebikerstrasse.

Konkurseröffnung: 8. Februar 1980, infolge Insolvenzerklärung.

Erste Gläubigerversammlung: 7. März 1980, 14.15 Uhr, Hotel Kreuz, Willisau.

Eingabefrist: bis 1. April 1980.

Die Konkursverwaltung ist zur sofortigen Verwertung der Massaaktiven ermächtigt, auch durch Freihandverkauf, sofern die erste Gläubigerversammlung nicht anders beschliesst oder – bei mangelnder Beschlussfähigkeit dieser Versammlung – die Mehrheit der bekannten Gläubiger bis 7. März 1980, 12 Uhr, nicht schriftlich beim Konkursamt Willisau, in Willisau, dagegen Einsprache erhebt. Eigentumsansprachen sind innert der gleichen Frist geltend zu machen. Die Gläubiger sind berechtigt, Kaufsangebote einzureichen.

6130 Willisau, den 23. Februar 1980 Konkursamt Willisau

Kt. Luzern (764)

Gemeinschuldner: **Odermatt Nikodemus,** Vertreter, geboren 1936, von Dallenwil, wohnhaft in Wauwil, Kaufhaus.

Konkurseröffnung: 8. Februar 1980, infolge Insolvenzerklärung.

Eingabefrist: bis 21. März 1980.

Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren begehrt und hiefür einen hinreichenden Kostenvorschuss leistet.

6130 Willisau, den 26. Februar 1980 Konkursamt Willisau

Kt. Glarus (786)

Gemeinschuldnerin: **Sanapan AG,** Marktgasse 6, 8750 Glarus.

Datum der Konkurseröffnung: 20. Juli 1979.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 21. März 1980.

8750 Glarus, den 1. März 1980 Konkursamt des Kantons Glarus

Kt. Glarus (787)

Gemeinschuldnerin: **Novatexta AG,** Burgstrassse 24, 8750 Glarus.

Datum der Konkurseröffnung: 23. Januar 1980.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 21. März 1980.

8750 Glarus, den 1. März 1980 Konkursamt des Kantons Glarus

Kt. Basel-Stadt (765)

Gemeinschuldnerin: **Deldamela A.G. in Liq.,** Kauf, Überbauung, Verwaltung und Verkauf von Liegenschaften, Steinengraben 12, Basel.

Die Gemeinschuldnerin ist Eigentümerin folgender Liegenschaft: Grundbuch Basel:
Sektion IV, Parzelle 1511[1], haltend 3 a 91,5 m², Wohnhaus an der Laufenstrasse 66, in Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 25. Januar 1980 gemäss Art. 725 OR.

Ordentliches Konkursverfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 14. März 1980, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 1 (Parterre).

Eingabefrist: 1. April 1980.

4001 Basel, den 1. März 1980 Konkursamt Basel-Stadt

Kt. St. Gallen (766)

Vorläufige Konkursanzeige

Gemeinschuldner: Verlassenschaft des **Oettli Wilhelm,** geb. 27. Dezember 1924, von Zezikon TG, gestorben am 10. Dezember 1979, wohnhaft gewesen Sonnrainweg 6, 9008 St. Gallen.

Datum der Konkurseröffnung: 13. Februar 1980.

Art des Verfahrens und Eingabefrist werden später bekanntgegeben.

9004 St. Gallen, den 25. Februar 1980 Konkursamt St. Gallen

Ct. Ticino (784)

Fallito: **Dirks Arno,** fu Paolo, Lopagno.

Data di apertura del fallimento: 7 gennaio 1980, decretato dalla pretura di Lugano-Distretto.

Procedura sommaria: con decreto 25 febbraio 1980 la stessa pretura autorizzava la liquidazione del fallimento con la procedura sommaria, riservata la facoltà ai creditori di chiederne la continuazione con la procedura ordinaria, anticipandone le spese.

Termine per l'insinuazione dei crediti: 20 marzo 1980.

6900 Lugano, il 1° marzo 1980 Ufficio esecuzione e fallimenti del II° circondario di Lugano

Ct. Ticino (757)

Fallita: **YCD S.A.,** 6855 Stabio. Liquid. n. 3/80

Data dei decreti di apertura del fallimento e di procedura sommaria: 22 gennaio 1980 e 22 febbraio 1980 della pretura di Mendrisio-nord.

Termine per la notifica dei crediti: 21 marzo 1980.

La procedura avrà luogo in via sommaria, qualora nessuno dei creditori chieda a questo ufficio la continuazione con la procedura ordinaria, entro il termine di dieci giorni da questa pubblicazione, anticipando fr. 3000.– per le tasse e spese.

Nel caso in cui le tasse e spese fossero superiori a detto importo, l'ufficio si riserva la facoltà di chiederne il pagamento. (RU 64 III 38).

6850 Mendrisio, il 25 febbraio 1980 Ufficio esecuzione e fallimenti
Per l'ufficio: G. Pessina, uff.

Einstellung des Konkursverfahrens

(SchKG 230)

Suspension de la liquidation

(LP 230)

Sospensione della procedura

(LEF 230)

Kt. St. Gallen (767)

Gemeinschuldner: **Isele Kurt,** geboren 1947, von Oberbüren, Schreiner, Moosstrasse 2a, Abtwil.

Konkurseröffnung: 18. Januar 1980.

Einstellungsverfügung: 25. Februar 1980.

Sofern nicht ein Gläubiger innert 10 Tagen seit Veröffentlichung der Einstellungsverfügung im Schweizerischen Handelsamtsblatt die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt, sich gleichzeitig zur Übernahme der ungedeckten Verfahrenskosten verpflichtet und daran vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 2500.– leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

9500 Wil, den 26. Februar 1980 Konkursamt Gossau

Ct. Ticino (788)

Fallita: **Piancabella SA,** Lugano.

Data dei decreti di apertura del fallimento e di sospensione della procedura per mancanza di attivo: 7 gennaio 1980 e 22 febbraio 1980 della pretura di Lugano-Distretto, Lugano.

La procedura di liquidazione sarà chiusa se nessun creditore ne chiederà la continuazione entro 10 giorni data, anticipando fr. 2500.– a garanzia delle spese. Nel caso in cui le spese fossero superiori a tale importo, l'ufficio si riserva la facoltà di chiederne il pagamento (RU 64 III 38).

6900 Lugano, il 27 febbraio 1980 Ufficio esecuzione e fallimenti
Lugano, I° circondario
Per l'ufficio: R. Delorenzi, uff.

Ct. Ticino (789)

Fallita: **Tritonia SA,** Lugano.

Data dei decreti dl apertura del fallimento e di sospensione della procedura per mancanza di attivo: 7 gennaio 1980 e 21 febbraio 1980 della pretura di Lugano-Distretto, Lugano.

La procedura di liquidazione sarà chiusa se nessun creditore ne chiederà la continuazione entro 10 giorni data, anticipando fr. 1500.–, a garanzia delle spese. Nel caso in cui le spese fossero superiori a tale importo, l'ufficio si riserva la facoltà di chiederne il pagamento (RU 64 III 38).

6900 Lugano, il 27 febbraio 1980 Ufficio esecuzione e fallimenti
Lugano, I° circondario
Per l'ufficio: R. Delorenzi, uff.

Ct. de Vaud (758)

La faillite de **MST Revêtements S.A.,** avenue des Alpes 80, à Montreux, ouverte le 13 février 1980, a été suspendue par décision du juge de la faillite ensuite de constatation de défaut d'actif.

Si aucun créancier ne demande la continuation de la liquidation d'ici au 11 mars 1980 en faisant une avance de frais de fr. 2000.–, la faillite sera clôturée.

1820 Montreux, le 25 février 1980 Office des faillites de Montreux:
P. Marguet, préposé

Kollokationsplan – Etat de collocation

(SchKG 249–251) – (LP 249–251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est pas attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Bern (770)

Auflage des Kollokationsplanes und Lastenverzeichnis Laupen GB-1646

Gemeinschuldnerin: Firma **Egaton AG,** Fabrik elektronischer Apparate, Talstrasse 17, 3174 Thörishaus, Gemeinde Neuenegg, mit Sitz Köhlerstrasse 4, Thörishaus, Gemeinde Köniz.

Hinweis: die Konkursitin ist nicht identisch mit der Firma Egaton-Electronic AG.

Anfechtungsfrist: 10. März 1980.

Die von der Gemeinschuldnerin ausgestellten Grossistenerklärungen Nr. 211 199 werden hiermit widerrufen.

3000 Bern, den 26. Februar 1980 Konkursamt Bern

Kt. Luzern (790)

Im Konkurse der **Motorboot AG Hertenstein,** Motorbootsbetrieb, Weggis, liegt der Kollokationsplan mit den Lastenverzeichnissen den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird.

Gleichzeitig liegt auch das Inventar auf.

6000 Luzern, den 27. Februar 1980 Konkursamt Luzern-Land

Kt. Freiburg (768)

Kollokationsplan und Inventar

Gemeinschuldnerin: **Krattinger-Raemy Jolanda,** 1959, Textilien «Mode Raemy», Pfaffenholz, 3184 Wünnewil.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen ab dieser Bekanntmachung beim Gerichtspräsidenten des Sensebezirks, in Tafers, anhängig zu machen, ansonst der Plan als anerkannt betrachtet wird.

Gleichzeitig mit dem Kollokationsplan liegt auch das **Inventar** auf (Art. 32 KV).

Innert der gleichen Frist sind schriftlich einzureichen:

a. beim Kantonsgericht Freiburg als Aufsichtsbehörde: Beschwerden gegen die Ausscheidung der Kompetenzstücke;
b. beim Konkursamt Freiburg: Abtretungsbegehren der Rechte im Sinne von Art. 260 SchKG zur Bestreitung der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprachen.

1700 Freiburg, den 1. März 1980

Kantonales Konkursamt, Freiburg:
B. Meuwly, Substitut

Ct. de Fribourg (759)

Faillie: **Belles-Maisons S.A.,** achat, construction, exploitation et vente de tous immeubles, rue du Château 118, à Romont.

Délai pour intenter action en opposition devant le président du Tribunal de la Glâne, à Romont: dix jours dès la publication.

1700 Fribourg, le 25 février 1980

Office cantonal des faillites, Fribourg:
Le préposé: D. Schouwey

Kt. Basel-Stadt (772)

Gemeinschuldnerin: **Wolf & Hunziker A.G.,** Güterstrasse 187, Basel.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

4001 Basel, den 1. März 1980 Konkursamt Basel-Stadt

Kt. St. Gallen (771)

Kollokationsplan und Inventar

Gemeinschuldnerin: Firma **Colex Handels- und Finanz AG,** Kriesernstrasse 26, 9450 Altstätten.

Auflage- und Anfechtungsfrist: vom 3. bis 12. März 1980.

Auflageort: Konkursamt Oberrheintal, Breite 49, 9450 Altstätten.

9450 Altstätten, den 29. Februar 1980 Konkursamt Oberrheintal

Kt. Aargau (760)

Im Konkurse über **Fries Markus Werner,** 1954, Maurer, von Steinen SZ, Rütmattstrasse 10, 5004 Aarau, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

5000 Aarau, den 1. März 1980 Konkursamt des Bezirks Aarau
Obere Vorstadt 38, 5000 Aarau

Kt. Aargau (791)

Konkursamtliche Nachlassliquidation

Im Konkurse des **Baur Erich,** 1941, gewesener Elektromonteur, von Höfen bei Thun, in 5734 Reinach wohnhaft gewesen; gestorben am 26. Juni 1979, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

5726 Unterkulm, den 1. März 1980

Konkursamt Kulm
Bezirksgebäude, 5726 Unterkulm

Ct. de Vaud (769)

Failli: **Meyer-Ruchet Eric,** né en 1943, originaire de Ormey FR, gérance de fortunes, domicilié à 1099 Les Cullayes.

Date du dépôt: 1er mars 1980.

Délai pour intenter action en opposition: 11 mars 1980, sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.

L'inventaire est aussi déposé (art. 32 OOF).

1672 Oron, le 1er mars 1980 Office des faillites d'Oron:
B. Stutzmann, préposé

Schluss des Konkursverfahrens

(SchKG 268)

Chiusura del fallimento

(LEF 268)

Kt. Luzern (793)

Das Konkursverfahren über **Zech Heinz,** Heizungen, Lüftungen und Ölfeuerungen, Bergstrasse 3, Kriens, ist durch Verfügung des Amtsgerichtspräsidenten III von Luzern-Land vom 22. Februar 1980 als geschlossen erklärt worden.

6000 Luzern, den 27. Februar 1980 Konkursamt Luzern-Land

Kt. Basel-Landschaft (761)

Das Konkursverfahren über die Firma **Tropical Plants Ltd,** Geschäfte mit tropischen Pflanzen usw., Arlesheim, ist durch Verfügung des Bezirksgerichtspräsidenten zu Arlesheim vom 15. Februar 1980 als geschlossen erklärt worden.

4144 Arlesheim, den 1. März 1980 Konkursamt Arlesheim

Kt. St. Gallen (773)

Gemeinschuldnerin: **Müller Hanny,** «Zum Ost-Tröckli», Achslenstrasse 15, 9016 St. Gallen.

Schlussverfügung vom 20. Februar 1980.

9004 St. Gallen, den 26. Februar 1980 Konkursamt St. Gallen

Kt. St. Gallen (794)

Gemeinschuldnerin: Firma **Elektro Hensch AG,** Feldlistrasse 4, 9000 St. Gallen.

Verfügung vom 25. Februar 1980.

9000 St. Gallen, den 27. Februar 1980

Der ausserordentliche Stellvertreter
des Konkursbeamten:
Dr. Manfred Zemp, Rechtsanwalt

Kt. St. Gallen (762)

Gemeinschuldnerin: **Bucher Rosmarie,** Krankenhausstrasse 769, 9472 Grabs.

Verfügung vom 18. Februar 1980.

9473 Gams, den 1. März 1980 Konkursamt Werdenberg, Gams:
T. Hardegger

Kt. Aargau (774)

Das Konkursverfahren über die Fa. **Baugesellschaft Nidus AG,** 5454 Bellikon, ist mit Beschluss des Bezirksgerichtes Baden vom 20. Februar 1980 als geschlossen erklärt worden.

5400 Baden, den 25. Februar 1980 Konkursamt Baden

Ct. Ticino (792)

La procedura di liquidazione del fallimento della ditta **Gianetti & Ferla,** Lumino, è stata dichiarata chiusa con decreto 26 febbraio 1980 del pretore di Bellinzona.

6500 Bellinzona, il 27 febbraio 1980

Ufficio esecuzione e fallimenti
Per l'ufficio: W. Paioni, uff.

Konkurssteigerungen

(SchKG 257–259)

Vente aux enchères publiques après faillite

(LP 257–259)

Ct. de Fribourg (361[1])

Vente d'immeubles – Unique enchère

Failli: Succession répudiée **Jolliet René,** à Romont.

Date et lieu de l'enchère: jeudi 13 mars 1980, à 10 h. 30, dans la salle du Tribunal de la Glâne, Hôtel de Ville, à Romont.

Dépôt des conditions de vente, de l'état des charges et servitudes: dès le 25 février 1980.

Immeubles: commune de Romont.

Cadastre Art.	Nom local, nature, contenance	
139	Route de la Belle-Croix, n° 11, habitation, forge et place de 324 m². CH. Il ne pourra être établi aucun débit de boissons alcooliques dans cet immeuble.	
	Taxe cadastrale: fonds	fr. 4 860.–
	bâtiment	fr. 43 000.–
	total	fr. 47 860.–
	Estimation de l'office:	fr. 35 000.–

L'immeuble pourra être visité le vendredi 29 février 1980, de 16 h. 30 à 17 h. Rendez-vous sur place.

Ces immeubles seront adjugés au plus offrant et dernier enchérisseur.

1700 Fribourg, le 28 janvier 1980

Office cantonal des faillites, Fribourg
Le préposé: D. Schouwey

Ct. de Fribourg (775)

Vente d'immeubles – Unique enchère

Faillie: **Société immobilière Pallon B SA,** à Fribourg.

Date et lieu de l'enchère: vendredi 28 mars 1980, à 10 h., dans une salle de l'Auberge de la Sonnaz, à Cormagens.

Dépôt des conditions de vente, de l'état des charges et servitudes: dès le 10 mars 1980.

Immeubles: commune de Cormagens.

Cadastre Art.	Nom local, nature, contenance	Taxe cadastrale
15	Sur les Roches, bois de 3417 m² a. Ch. passage à pied et pour tout véhicule, de 3 m de largeur, en faveur de l'art. 134, PJ n° 85 549, le 12 juillet 1968.	fr. 525.–
16	Sur les Roches, champ de 11 280 m² a. Supporte deux bornes de polygone à la limite.	fr. 2628.–

Ces terrains sont en zone sans affectation selon l'ACE du 18 décembre 1979.

Estimation de l'office: fr. 45 520.–.

Ces immeubles seront adjugés au plus offrant et dernier enchérisseur.

1700 Fribourg, le 26 février 1980

Office cantonal des faillites, Fribourg
Le substitut: B. Chappuis

Ct. de Fribourg (776)

Vente d'immeubles – Unique enchère

Faillie: **Société Orifisa, Office de recherches immobilières et financières SA,** à Fribourg.

Date et lieu de l'enchère: le vendredi 28 mars 1980, à 10 h., dans une salle de l'Auberge de la Sonnaz, à Cormagens.

Dépôt des conditions de vente, de l'état des charges et servitudes: dès le 10 mars 1980.

Immeubles: commune de Cormagens.

Cadastre Art.	Nom local, nature, contenance	Taxe cadastrale
12	Champ Clos, champ de 7295 m²	fr. 1990.–
	a. D: droit au chemin de servitude tracé au plan sur le n° 17, fol 6, art. 77.	
	b. Ch: conduite d'eau en faveur de la propriété de M. Raemy, rière Barberêche, RS n° 6.	
	c. CH: passage d'une ligne électrique en faveur des EEF, selon PJ 69 225, le 15 novembre 1962.	
	d. CH: passage d'une conduite d'eau en faveur des art. 713 et 712 a de Barberêche (Lac) selon PJ 90 048, le 19 décembre 1969.	
	e. CH: droit de raccordement à la conduite existante en faveur de l'art. 133, selon PJ 9P 316, le 15 janvier 1970.	

Ce terrain est en zone sans affectation.

Estimation de l'office: fr. 29 180.–.

Ces immeubles seront adjugés au plus offrant et dernier enchérisseur.

1700 Fribourg, le 26 février 1980

Office cantonal des faillites, Fribourg
Le substitut: B. Chappuis

Kt. Graubünden (795)

Konkursamtliche Steigerung von Stockwerkeigentum

Montag, 24. März 1980, um 15 Uhr, werden im Sitzungszimmer des Hotels Sonne in 7513 Silvaplana folgende Stockwerkeinheiten konkursamtlich versteigert:

Grundbuch Silvaplana

1. Grundbuchblatt Nr. 50 140, Stockwerkeigentum, 14/1000 Miteigentum an der Liegenschaft Blatt Nr. 41, mit Sonderrecht an der Wohnung Nr. 17, mit Balkon im 2. Obergeschoss, Kellerabteil Nr. 17,
   Konkursamtliche Schätzung Fr. 140 000.—
2. Grundbuchblatt Nr. 50 162, Stockwerkeigentum, 10/1000 Miteigentum an der Liegenschaft Blatt Nr. 41, mit Sonderrecht am Einzelzimmer Nr. 39, mit Balkon, im Erdgeschoss,
   Konkursamtliche Schätzung Fr. 120 000.—
3. 1/25 Anteil B am Grundbuchblatt Nr. 50 163, Stockwerkeigentum, 50/1000 Miteigentum an der Liegenschaft Blatt Nr. 41, mit Sonderrecht an der Einstellhalle mit 25 Garageplätzen A–Z im Untergeschoss Nr. 40.
   Konkursamtliche Schätzung von 1/25 Anteil B Fr. 20 000.—

Beschreibung der Liegenschaft als Ganzes:
Grundbuch Silvaplana:

Parzelle Nr. 41, Plan 22, Aguagliöls, Grundbuchblatt Nr. 41, Appartementhaus Nr. 384, 4368 m² Gebäudegrundfläche, Umschwung. Grundpfandrechte: auf der Liegenschaft als Ganzes keine. Schätzung Fr. 8 287 000.—

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 10. März 1980 an während 10 Tagen beim unterzeichneten Konkursamte zur Einsichtnahme auf.

Besichtigung der Steigerungsobjekte nur am Steigerungstage, 9 bis 12 Uhr möglich.

7524 Zuoz, den 26. Februar 1980

Konkursamt Oberengadin, 7524 Zuoz

Nachlassverträge - Concordats - Concordati

Moratoria del concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti

(LEF 295, 296, 300)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria.

I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto la comminatoria che in caso di omissione non avranno diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato.

Ct. Ticino (777)

Debitrice: **Adorno Ursula,** in moratoria concordataria, Chiasso.

Si avvertono i signori creditori che l'assemblea dei creditori avrà luogo giovedì 20 marzo 1980, alle ore 15, presso l'ufficio del commissario in via Pioda 9, Lugano.

Gli atti potranno essere esaminati 10 giorni prima dell'assemblea, previo appuntamento telefonico (091 22 97 41).

6901 Lugano, il 26 febbraio 1980 Il commissario del concordato: avv. Luisa Gianella

Verlängerung der Nachlass-Stundung

(SchKG 295, Abs. 4)

Prorogation du sursis concordataire

(LP 295, al. 4)

Kt. Zürich (763)

Mit Beschluss vom 20. Februar 1980 hat das Bezirksgericht Hinwil der **Lywana AG,** Binzstrasse 31, 8620 Wetzikon, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Christoph Hoffmann, Stampfenbachstrasse 85, 8035 Zürich, die Stundung um 2 Monate, d. h. bis zum 1. Mai 1980, verlängert.

Die Gläubiger werden eingeladen zur Gläubigerversammlung auf Donnerstag, 13. März 1980, 10 Uhr, ins Restaurant Strohhof, Augustinergasse 3, 8001 Zürich. An dieser Gläubigerversammlung sind allenfalls die Liquidationsorgane zu wählen.

Die Akten liegen 10 Tage vor der Versammlung beim unterzeichneten Sachwalter zur Einsicht auf.

8001 Zürich, den 25. Februar 1980

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
Hans Ulrich Hardmeier, Rechtsanwalt
Bahnhofstrasse 35, 8001 Zürich

Ct. de Vaud (796)

Par décision du 25 février 1980, le président du Tribunal du district de Vevey a prolongé de deux mois, soit jusqu'au 9 juin 1980, le sursis concordataire accordé le 4 décembre 1979 à **Bulliwat SA,** Casino 10 à 12, 1820 Montreux.

L'assemblée des créanciers fixée au 5 mars 1980, est renvoyée au mercredi 7 mai 1980, à 15 h., en l'étude du commissaire au sursis, rue du Quai 2, à Montreux.

Le dossier sera mis à disposition des intéressés dès le 26 avril 1980 au bureau du commissaire.

Le commissaire ne donne aucune garantie quelconque pour le paiement des dettes contractées durant le sursis concordataire.

1820 Montreux, le 26 février 1980

Le commissaire au sursis:
F. Chabloz, agent d'affaires breveté

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

Délibération sur l'homologation de concordat

(SchKG 304, 317) – (LP 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Luzern (778)

Schuldner: **Unternährer Hans,** geboren 9. Juli 1942, mech. Zimmerei und Schreinerei, Franz-Zelger-Strasse 5, Rothenburg.

Zeit und Ort der Verhandlung: Donnerstag, den 13. März 1980, 9 Uhr, im Rathaus Hochdorf (Gerichtssaal, 1. Stock).

Einwendungen gegen den Nachlassvertrag sind an der Verhandlung anzubringen.

6280 Hochdorf, den 26. Februar 1980

Der Amtsgerichtspräsident von Hochdorf:
Leu

Homologation du concordat

(LP 306, 308, 317)

Ct. du Valais (797)

Le juge-instructeur du district de Monthey rend notoire que par décision du 30 janvier 1980, il a homologué le concordat après faillite proposé par **Max Raymond,** domicilié à Collombey, à ses créanciers chirographaires, sur la base d'un dividende de 40%.

1870 Monthey, le 27 février 1980 Le juge-instructeur: Georges Pattaroni

Nichtbestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 306)

Kt. St. Gallen (780)

Das Bezirksgericht Werdenberg hat mit Entscheid vom 20. Dezember 1979 die Bestätigung des zwischen der **Rugo-Trans AG,** Transportunternehmen, Haag, mit ihren Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrages mit Vermögensabtretung verweigert.

Der Verweigerungsentscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

8887 Mels, den 26. Februar 1980 Der Bezirksgerichtsschreiber

Verschiedenes – Divers – Varia

Kt. Zürich (801)

Rechenschaftsbericht

Schuldner: **Robusti Primo, in Nachlassliquidation,** Baugeschäft, Zürich.

Der Rechenschaftsbericht des Liquidators für die Jahre 1978 und 1979 liegt den Gläubigern während 10 Tagen seit dieser Publikation im Büro des Liquidators zur Einsicht auf. Telefonische Voranmeldung (01 211 82 28) erwünscht.

8001 Zürich, den 27. Februar 1980 RA lic. iur. Wolfgang Hüsler
Löwenstrasse 54, 8001 Zürich

Kt. Aargau (798)

Rechenschaftsbericht

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung der **Park Immobilien AG,** in Baden, liegt den Beteiligten der vierte Rechenschaftsbericht der Liquidatorin samt Honorar- und Auslagenrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 1979 am Sitze der Liquidatorin in Zürich zur Einsicht auf.

8027 Zürich, den 27. Februar 1980

Die Liquidatorin:
Schweizerische Treuhandgesellschaft
General-Guisan-Quai 38, 8027 Zürich
Telefon (01) 202 42 50

Kt. Aargau (779)

Verkauf von Liegenschaften

Aufgrund der schriftlichen Zustimmung der Gläubiger sowie des Entscheides des Gerichtspräsidiums Aarau vom 28. Januar 1977 kommt im Konkurs über die **Horta Generalunternehmung AG**, mit Sitz in Aarau, folgendes Grundstück zum Freihandverkauf:

GB Suhr Nr. 238, Kat. Plan 14, Parzelle 304
351,49 a, Hausplatz, Garten und Acker, Wohnhaus, Scheune und Garage.

Angebot: Fr. 2 636 175.–.

Gegen die aufgelegten Lastenverzeichnisse und den Teilkollokationsplan «L» sind keine Klagen erhoben worden, so dass diese in Rechtskraft erwachsen sind.

Gläubiger und sonstige Interessenten werden hiermit aufgefordert, für das obgenannte Grundstück innerhalb von 10 Tagen seit Bekanntmachung dieses Angebotes bei der ausseramtlichen Konkursverwaltung schriftlich ein höheres Angebot einzureichen, falls sie am Erwerb interessiert sind. Werden Mehrangebote eingereicht, so werden die Interessenten von der ausseramtlichen Konkursverwaltung zu einer Schlussverhandlung zwecks Zuschlages aufgeboten.

5001 Aarau, den 1. März 1980

Horta GU AG Aarau in Konkurs
Ausseramtliche Konkursverwaltung:
Füllemann & Dr. Rauber AG
Bahnhofstrasse 10, 5001 Aarau

Kt. Aargau (799)

Rechenschaftsbericht

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung der **J. Wernle AG** in Küttigen, liegt den beteiligten Gläubigern der vierte Rechenschaftsbericht des Liquidators samt Honorar- und Auslagenrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 1979 am Sitze des Liquidators in Aarau während 10 Tagen zur Einsicht auf.

5001 Aarau, den 1. März 1980

Liquidator: Hans Funk
Funk Treuhand AG
Bahnhofstrasse 78, 5001 Aarau
Telefon (064) 22 65 22

Kt. Aargau (781)

Verkauf von Liegenschaften

Aufgrund des Kreisschreibens vom 28. Februar 1980 kommt im Konkurs über **Bachmann Heinrich**, 1943, Kaufmann, Bruggerstr. 4, 5507 Mellingen, folgende Liegenschaft zum Freihandverkauf:

GB Dottikon Nr. 789 Plan 7, Parzelle 201, 1,83 a Gebäudeplatz und Umgelände im Dorf, Kirchweg, Wohnhaus und Anbau Nr. 22.

Angebot: Fr. 205 000.–.

Gläubiger und sonstige Interessenten werden hiermit aufgefordert, für obenerwähnte Liegenschaft bis längstens 11. März 1980 beim Konkursamt Baden schriftlich ein höheres Angebot einzureichen, falls sie am Erwerb der Liegenschaft interessiert sind. Werden Mehrangebote eingereicht, so werden die Interessenten vom Konkursamt Baden zu einer Schlussverhandlung zwecks Zuschlags aufgeboten.

Das Lastenverzeichnis kann beim Konkursamt Baden eingesehen werden.

5400 Baden, den 1. März 1980 Konkursamt Baden

Kt. Aargau (800)

Teilkollokation und Lastenverzeichnis
Bekanntmachung betreffend vorzeitigen Landverkauf

Im Konkurs der **Aktiengesellschaft Fritz Frei**, in Buchs AG, ist die ausseramtliche Konkursverwaltung aufgrund des Beschlusses der ersten Gläubigerversammlung und der generellen Bewilligung der Aufsichtsbehörde, gemäss Art. 128 Abs. 2 VZG, ermächtigt, Grundstücke zu verkaufen.

Es wird hiermit angezeigt, dass

Grundbuch Biberstein Nr. 1191, Plan 5, Parzelle 715
36,03 Aren Acker- und Holzland, Kohlgrube, und

Grundbuch Biberstein Nr. 581, Plan 5, Parzelle 716
19,32 Aren Acker- und Holzland, Kohlgrube

zum Preise von Fr. 40 000.— verkauft werden.

Bei der ausseramtlichen Konkursverwaltung kann das entsprechende Lastenverzeichnis und der Teilkollokationsplan eingesehen werden. Gläubiger und sonstige Interessenten werden hiemit aufgefordert, für obige Grundstücke innerhalb von 10 Tagen seit Bekanntmachung dieses Angebotes bei der ausseramtlichen Konkursverwaltung schriftlich ein höheres Angebot einzureichen, falls sie am Erwerb dieser Grundstücke interessiert sind. Werden Mehrangebote eingereicht, so werden die Interessenten von der ausseramtlichen Konkursverwaltung zu einer Schlussverhandlung zwecks Zuschlages aufgeboten.

4665 Oftringen, den 1. März 1980

Ausseramtliche Konkursverwaltung
AG Fritz Frei, Buchs:
Realit AG, Winkelstrasse 19, 4665 Oftringen

Handelsregister
Registre du commerce
Registro di commercio

Stiftungen – Fondations – Fondazioni

Zürich – Zurich – Zurigo

19. Februar 1980
Personalstiftung der Firma Schulthess & Dolder AG, in Wetzikon (SHAB Nr. 225 vom 25. 9. 1976, S. 2735). Unterschriften von Otto Schulthess und Werner Dolder erloschen. Roland Bée, Schriftführer, führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Präsident des Stiftungsrates. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Walter Rohrbach, von Wetzikon und Rüeggisberg, in Wetzikon, und Rolf Landolt, von Näfels, in Rüti ZH, Mitglieder des Stiftungsrates. Adresse der Stiftung: Rapperswilerstrasse 41, c/o Schulthess und Dolder AG.

19. Februar 1980
«Die Frau bestimmt mit», bisher in Meilen, Stiftung, Information über Aufgabe und Stellung der Frau usw. (SHAB Nr. 66 vom 19. 3. 1977, S. 910). Mit Verfügung des Eidgenössischen Departementes des Inneren vom 5. 2. 1980 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Neuer Sitz: Zürich; Adresse: Löwenplatz 43, Zürich 1, c/o Catherine Ziegler.

19. Februar 1980
Personalfürsorgestiftung der Firma Rutz & Co, in Rümlang (SHAB Nr. 289 vom 9. 12. 1978, S. 3810). Mit Beschluss vom 29. 1. 1980 hat der Bezirksrat Dielsdorf die Stiftungsurkunde geändert. Neuer Name der Stiftung: **Personalfürsorgestiftung der Firma Rutz Kaminbau AG.** Neue Umschreibung des Zweckes: Versicherungsmässige Fürsorge für Arbeitnehmer und Arbeitgeber der Firma «Rutz Kaminbau AG», in Rümlang, sowie die Hinterbliebenen dieser Personen durch Gewährung von Leistungen in Fällen von Alter, Tod und Invalidität; ferner Fürsorge zugunsten der Arbeitnehmer und deren Angehörigen im Falle von Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Adresse der Stiftung: Wibachstrasse 3, bei der Rutz Kaminbau AG.

19. Februar 1980
Stiftung zu Gunsten der vollamtlichen Funktionäre des Schweizerischen Bäckerei- und Konditoreipersonalverbandes, in Zürich 8 (SHAB Nr. 112 vom 16. 5. 1970, S. 1128). Unterschriften von Bernhard Schmidt und Jakob Ruckstuhl erloschen. Paul Gisler führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nicht mehr als Vizepräsident, sondern als Präsident des Stiftungsrates. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Herbert Hess, von Engelberg, in Greifensee, Sekretär und Protokollführer, und Walter Aeschlimann, von Langnau im Emmental, in Münchenstein, weiteres Mitglied des Stiftungsrates.

19. Februar 1980
Personalfürsorgestiftung der Firma Kox AG, in Zürich 11 (SHAB Nr. 199 vom 26. 8. 1978, S. 2678). Die Unterschrift von Rudolf Schad ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Fritz Estermann, von Basel, in Hunzenschwil, Mitglied des Stiftungsrates.

19. Februar 1980
Chana Lutomirsky Stiftung Zürich, in Zürich, Stiftung (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 23. 11. 1979. Zweck: finanzielle Unterstützung bedürftiger Insassen des Chana Lutomirsky Heimes in Zürich durch Gewährung von Zuschüssen an die Kosten der Unterbringung und Betreuung im betreffenden Heim; finanzielle Unterstützung bedürftiger jüdischer Behinderter durch Gewährung von Beiträgen und Darlehen zur medizinischen Betreuung, Schulung und beruflichen und sozialen Eingliederung der Behinderten; finanzielle Unterstützung des Vereins zur Förderung jüdischer Behinderter in der Schweiz durch Gewährung von Zuschüssen namentlich in bezug auf die Führung und den Unterhalt des Chana Lutomirsky Heimes in Zürich. Die Stiftungsurkunde enthält weitere Bestimmungen darüber, wie dieser Zweck erreicht werden kann. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat aus 3 bis 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen Margarethe Lutomirsky, von Pfyn, in Zürich, Präsidentin des Stiftungsrates; Josef Bornstein, von Zürich, in Uitikon, und Dr. Eric Haymann, von Zürich, in Stallikon, beide weitere Mitglieder des Stiftungsrates; alle mit Kollektivunterschrift zu zweien. Adresse: General Wille-Strasse 10, Zürich 2, c/o Dres. Froriep & Renggli.

19. Februar 1980
Personalfürsorgestiftung der Firma Werffeli + Winkler, in Illnau-Effretikon (SHAB Nr. 283 vom 2. 12. 1978, S. 3734). Unterschrift von Adelheid Frischknecht erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift: Max Schenk, von Eggiwil, in Volketswil, Verwalter, dem Stiftungsrat nicht angehörend; er zeichnet ausschliesslich je mit Rudolf Werffeli oder mit Ernst Winkler, Mitglieder des Stiftungsrates.

19. Februar 1980
Personal-Fürsorgefonds der Rolba AG, in Zürich 1, Stiftung (SHAB Nr. 78 vom 3. 4. 1971, S. 793). Unterschrift von Heinz Jäger erloschen. Fritz Krebs führt seine Kollektivunterschrift als Mitglied des Stiftungsrates. Neu führen Kollektivunterschrift: Anton Dubach, von Sursee und Ruswil, in Rapperswil SG, und Heinz Schaufelberger, von Zürich, in Küsnacht, Mitglieder des Stiftungsrates; alle drei Vorgenannten zeichnen nicht unter sich, sondern ein jeder von ihnen zeichnet ausschliesslich je mit Rolf Baumann, Präsident, oder den weiteren Mitgliedern des Stiftungsrates Willy Schuler oder Lienhard Keller (alle bereits eingetragen).

20. Februar 1980
Gustav und Wilhelmine Reiser-Siemssen-Stiftung, in Zürich 1, Schönberggasse 2, c/o Universität Zürich, Stiftung (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 26. 4. 1979. Zweck: Ausrichtung von Studienbeiträgen zu gleichen Teilen an unbemittelte schweizerische und deutsche (nur Bundesrepublik Deutschland) Studierende der Universität Zürich; Zuwendungen an die «Kasse zur freien Verfügung des Rektors» für ausgesprochene Härtefälle zwecks sofortiger Unterstützung von bedürftigen schweizerischen und deutschen Studierenden der Universität Zürich; Übernahme von Bürgschaften für Darlehen an schweizerische und deutsche Studierende der Universität Zürich der Darlehenskasse. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus mindestens 5 Mitgliedern und eventuell Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen: Prof. Dr. Gaudenz Waser, von und in Zürich, Präsident; Dr. Willy Gschwend, von Appenzell, in Wädenswil, Quästor; Thomas Brassel, von Zürich und St. Margrethen, in Dübendorf, Aktuar; Prof. Dr. Hans Burla, von Zürich, in Dübendorf, und Prof. Dr. Gerhard Werner Heese, deutscher Staatsangehöriger, in Wädenswil; weitere Mitglieder des Stiftungsrates; alle fünf mit Kollektivunterschrift zu zweien.

20. Februar 1980
Personalfürsorgestiftung der Waldmeier Garage AG, in Wädenswil (SHAB Nr. 294 vom 15. 12. 1979, S. 3933). Die Unterschrift von Albert Waldmeier ist erloschen. Karl Zollinger führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nicht mehr als Protokollführer des Stiftungsrates, sondern nun als Präsident desselben. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Albert Hans Waldmeier, von Möhlin, in Wädenswil, und Oskar Höhn, von und in Wädenswil, Mitglieder des Stiftungsrates.

21. Februar 1980
Personalfürsorgestiftung der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage in der Schweiz, in Zürich, Stiftung (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 23. 11. 1979. Zweck: Fürsorge für die Angestellten der Stifterin gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Erwerbsunfähigkeit und Tod. Die Stiftungsurkunde enthält weitere Vorschriften darüber, wie dieser Zweck erreicht werden kann. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat aus mindestens 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnet: Hans B. Ringger, von Hausen am Albis, in Birsfelden, Präsident des Stiftungsrates, mit Einzelunterschrift. Adresse: Pilatusstrasse 11, Zürich 7.

21. Februar 1980
Personalfürsorgestiftung des Ingenieurbüros W. Hochstrasser, in Zürich 9 (SHAB Nr. 39 vom 16. 2. 1974, S. 454). Mit Beschluss vom 31. 1. 1980 hat der Bezirksrat Zürich die Stiftungsurkunde geändert. Neuer Name der Stiftung: **Personalfürsorgestiftung der Hochstrasser Consulting AG.** Neue Umschreibung des Zwecks: Versicherungsmässige Vorsorge für Arbeitnehmer und Arbeitgeber der Firma «Hochstrasser Consulting AG», in Zürich, sowie die Hinterbliebenen dieser Personen durch Gewährung von Leistungen in Fällen von Alter, Tod und Invalidität; ferner Fürsorge zugunsten der Arbeitnehmer und deren Hinterbliebenen im Falle von Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Neue Adresse der Stiftung: Leonhardshalde 21 in Zürich 1, bei der Hochstrasser Consulting AG.

21. Februar 1980
Stiftung für Personalfürsorge der Firma Kordeuter Aktiengesellschaft Zürich, in Zürich 1 (SHAB Nr. 236 vom 8. 10. 1977, S. 3225). Die Unterschrift von Eugen Kordeuter ist erloschen. Felix Kordeuter, Mitglied des Stiftungsrates, führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun auch als Präsident desselben.

21. Februar 1980
Pensionskasse der Huber & Suhner AG, Werk Pfäffikon/ZH, in Pfäffikon, Stiftung (SHAB Nr. 99 vom 29. 4. 1978, S. 1350). Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Walter Haldimann, von Bowil, in Pfäffikon ZH, Mitglied des Stiftungsrates.

22. Februar 1980
Personalvorsorgestiftung der Werner Maag AG, in Zürich 7, Zeltweg 44, c/o Werner Maag AG, Stiftung (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 23. 1. 1980. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Werner Maag AG bei Alter, Invalidität, Krankheit, bzw. bei deren Tode für ihre Hinterbliebenen. Kann den im Dienst der Werner Maag AG stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen bei unverschuldeter Notlage Unterstützungen gewähren. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus 2 bis 3 Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Franz Spillmann, von Zürich und Zug, in Zug, Präsident des Stiftungsrates, und Waldburga Reich, von und in Zürich, Mitglied und Protokollführerin des Stiftungsrates.

22. Februar 1980
Personalfürsorge-Stiftung der Firma Hans Senn & Co, in Pfäffikon (SHAB Nr. 44 vom 22. 2. 1969, S. 417). Mit Beschlüssen des Bezirksrates Pfäffikon ZH vom 25. 9. 1979 und 29. 1. 1980 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Neuer Name der Stiftung: **Personalfürsorgestiftung der Hans Senn AG.** Neue Umschreibung des Zwecks: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Hans Senn AG, Pfäffikon ZH», in Pfäffikon, und ihre Angehörigen und Hinterbliebenen sowie Personen, für die der Arbeitnehmer zu seinen Lebzeiten in erheblichem Umfange gesorgt hat, gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Arbeitslosigkeit, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Unterschrift von Jean Senn-Peyer erloschen. Neu führen Einzelunterschrift: Hans Trümpler, von Wädenswil, in Horgen, Präsident, und Beatrix Senn-Peyer, von Liestal, in Pfäffikon ZH, weiteres Mitglied des Stiftungsrates. Ferner führt neu Kollektivunterschrift zu zweien: Anna Hunziker, von Kirchleerau, in Pfäffikon ZH, Rechnungsführerin des Stiftungsrates (diesem nicht angehörend). Adresse der Stiftung: Kemptthalerstrasse 85, c/o Firma Hans Senn AG, Pfäffikon ZH.

22. Februar 1980
Personalfürsorgestiftung der Stempelfabrik Wanger + Ulrich AG, in Winterthur 1 (SHAB Nr. 290 vom 11. 12. 1965, S. 3892). Die Unterschrift von Julius Stoll ist erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Robert Schläpfer, von Herisau, in Winterthur, Mitglied des Stiftungsrates, sowie Peter Stocker, von und in Trüllikon.

22. Februar 1980
Personalfürsorgestiftung der Robert Bosch AG, Zürich/Genf, in Zürich 4 (SHAB Nr. 235 vom 7. 10. 1967, S. 3332). Die Unterschrift von Emil Furrer ist erloschen. Arthur Müller, Mitglied des Stiftungsrates, führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun auch als Präsident desselben. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Robert Forestier, von Thierrens, in Vinzel, Mitglied des Stiftungsrates.

Bern – Berne – Berna

Büro Bern

22. Februar 1980
Fürsorgefonds der Essigfabrik Berna AG, in Bern (SHAB Nr. 298 vom 20. 12. 1975, S. 3391). Die Unterschrift von Werner Leibundgut, Geschäftsführer, ist erloschen. Neuer Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift zu zweien, jedoch nicht mit Frank Hemman, ist Hans Eberhardt, von Mettlen, in Bottmingen.

22. Februar 1980
Personalfürsorgestiftung der Werner Thomet & Cie., in Bern (SHAB Nr. 91 vom 20. 4. 1963, S. 1123). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 25. September 1979, genehmigt am 3. Oktober 1979 durch den Gemeinderat der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde und am 9. Januar 1980 durch die Justizdirektion des Kantons Bern, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun **Personalfürsorgestiftung der W. Thomet & Co. AG, Bern.** Die Unterschrift von Ernst Stuker ist erloschen. Neues Mitglied des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Alfred Messerli, von Rüeggisberg, in Bern.

Büro Biel – Bureau de Bienne

19. Februar 1980
Personalfürsorgestiftung der Firma Brodbeck & Cie. AG Biel, in Biel (SHAB Nr. 6 vom 8. 1. 1972, S. 54). Durch öffentliche Urkunde vom 28. Dezember 1979 und Genehmigung der kantonalen Justizdirektion vom 14. Februar 1980 dient die Stiftung sowohl der «Brodbeck & Cie. AG Biel» als auch der «Bienna-Interfloor AG» als Fürsorgeeinrichtung für die Mitarbeiter. Die Stiftungsstatuten vom 1. Dezember 1971 wurden aufgehoben und durch neue ersetzt. Der Name der Stiftung lautet nun: **Personalfürsorgestiftung der Firmen Brodbeck & Cie. AG Biel und Bienna-Interfloor AG.** Die Stiftung kann Unterstützungen oder Beiträge gewähren: an die Arbeitnehmer der Stifterfirmen im Falle von Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit des Arbeitnehmers selbst; im Falle des Todes des Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten sowie an Personen, für deren Unterhalt er im Zeitpunkt seines Todes ganz oder zur Hauptsache aufgekommen ist; an den Arbeitnehmer im Falle von Invalidität, Krankheit oder Unfall seines Ehegatten, seiner minderjährigen oder erwerbsunfähigen Kinder oder anderer Personen, für deren Unterhalt er sorgt. Der Stiftungsrat besteht aus 5 bis 9 Mitgliedern; neu gehört ihm an: Heinz Lipps, von Lostorf, in Studen. Die Zeichnungsregelung wird wie folgt neu geordnet: Kollektivunterschrift zu zweien führen Marcel Schlecht-Brodbeck und Elsa Schlecht-Brodbeck je mit Heinrich Baumann oder Heinz Lipps. Die Unterschrift des Abel Boéchat ist erloschen.

20 février 1980
Fonds de prévoyance de la maison Fernand Meyer S.A., à Bienne (FOSC du 19. 10. 1974, n° 245, p. 2791). Lucie Donzé et Roger Küfer ne font plus partie du conseil de fondation; leurs signatures sont éteintes.

Büro Burgdorf

21. Februar 1980
John Eggert-Preis-Stiftung, in Burgdorf (SHAB Nr. 176 vom 29. 7. 1972, S. 2019). Die Unterschrift von Dr. Max Lüthi ist erloschen. Neu führt Einzelunterschrift als Administrator und Präsident des Stiftungsrates Dr. Hans Zwicky, von Mollis, in Ersigen. Neues Domizil: Dammstrasse 26, bei Dr. Hans Zwicky, Typon AG.

Büro Nidau

19. Februar 1980
Personalfürsorgestiftung der Firma Buchdruck-Offset-Knuchel, in Nidau (SHAB Nr. 218 vom 17. 9. 1977, S. 3025). Mit Beschluss des Stiftungsrates vom 8. Oktober 1979, genehmigt durch die Justizdirektion des Kantons Bern am 14. Februar 1980, wurde der Name geändert in **Personalfürsorgestiftung der Firma Knuchel Drucksachen AG** und die Stiftungsurkunde entsprechend angepasst. Margrit Knuchel-Gurtner und Bruno Züst-Hügli sind aus dem Stiftungsrat ausgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. Ulrich Knuchel-Loder, von Bätterkinden, in Biel, ist neuer Sekretär und Kurt Wiederkehr, von Gontenschwil, in Ipsach, neues Mitglied; beide zeichnen kollektiv zu zweien. Neues Domizil: Dr. Schneiderstrasse 110, bei der Stifterfirma.

19. Februar 1980
Personalfürsorgestiftung der Firma Ingenieurbüro R. Schmid AG, in Nidau (SHAB Nr. 206 vom 3. 9. 1977, S. 2878). Die Unterschrift von Hans Haller ist erloschen. Neues Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Rudolf Forrer, von Ganterschwil, in Brügg.

Büro Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

21. Februar 1980
Personalfürsorgestiftung der Firma Sipuro AG, in Münsingen (SHAB Nr. 194 vom 21. 8. 1971, S. 2073). Heinrich Rohrer ist als Präsident zurückgetreten, bleibt aber weiterhin Mitglied des Stiftungsrates. Gertrud Rohrer ist als Mitglied des Stiftungsrates zurückgetreten; ihre Unterschrift ist erloschen. Neu gewählt wurden, als Präsident: Dr. Kuno W. Rohrer, von Münchenbuchsee, in Münsingen, und Peter Übersax, von Oberönz, in Mühleberg; alle Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien. Die bisherige Einzelunterschrift von Heinrich Rohrer fällt infolgedessen dahin.

21. Februar 1980
Personalversicherung der Mosterei Münsingen, in Münsingen (SHAB Nr. 212 vom 10. 9. 1977, S. 2955). Roland Maurer, Sekretär, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Stiftungsrat gewählt wurde als Sekretär: Hermann Zurkinden, von Düdingen und Freiburg, in Münsingen; er zeichnet kollektiv zu zweien.

Büro Thun

19. Februar 1980
Personalfürsorgestiftung Faglas, in Thun (SHAB Nr. 220 vom 20. September 1975, S. 2561). Roland Wälti, Vizepräsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Peter Steiner, von Kaltbrunn SG, in Hünibach, Gemeinde Hilterfingen, als Vizepräsident, und Josef Rosenast, von Kirchberg SG, in Thun, als Mitglied.

Luzern – Lucerne – Lucerna

20. Februar 1980
Personalfürsorgefonds der BOA AG Luzern, in Luzern (SHAB Nr. 139 vom 17. 6. 1978, S. 1922). Konrad Meyer, Mitglied, wohnt nun in St. Niklausen, Gemeinde Horw.

21. Februar 1980
Fürsorgefonds der Centralschweizerischen Kraftwerke, in Luzern (SHAB Nr. 54 vom 6. 3. 1971, S. 534). Josef Blankart, infolge Todes und Dr. Adolf Gugler sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neuer Präsident ist Franz Dommann, von Emmen und Luzern, in Luzern. Neuer Vizepräsident ist Dr. Jörg Bucher, von und in Luzern. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

21. Februar 1980
Fürsorgestiftung der Centralschweizerischen Kraftwerke, in Luzern (SHAB Nr. 238 vom 11. 10. 1975, S. 2734). Felix Wilhelm Schulthess und Dr. Adolf Gugler sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neuer Präsident ist Dr. Oswald Aeppli, von Zürich, in Küsnacht. Neues Mitglied ist Dr. Jörg Bucher, von und in Luzern, sie zeichnen kollektiv zu zweien.

Schwyz – Schwyz – Svitto

22. Februar 1980
Personalfürsorgestiftung Wienerwald, in Feusisberg (SHAB Nr. 18 vom 23. 1. 1971, S. 183). Die Unterschrift von Dr. Ingolf Irmler, Mitglied des Stiftungsrates, ist erloschen. Die Stiftung wird neu mit Einzelunterschrift vertreten durch Dr. Andreas Pechota, von Winterthur, in Thalwil, Mitglied des Stiftungsrates. Präsident Friedrich Jahn ist nun heimatberechtigt von Feusisberg.

22. Februar 1980
Personalfürsorgestiftung der Firma Ludwig Föry, Arth, in Arth (SHAB Nr. 44 vom 22. 2. 1969, S. 417). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 21. Januar 1980 und mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde, Kanton Schwyz, vom 20. Februar 1980 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: **Personalfürsorgestiftung der Firma Föry AG, Arth.** Domizil: Luzernerstrasse (bei der Stifterfirma).

Nidwalden – Nidwald – Untervaldo Sottoselva

21. Februar 1980
Stiftung Prof. Dr. h. c. Ferdinand Martin, in Stans. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 11. Dezember 1979 eine Stiftung. Sie bezweckt die Erfüllung gemeinnütziger und wohltätiger Aufgaben, vorwiegend innerhalb ihres Sitzkantons. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus 3 oder mehr Mitgliedern, und die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an: Prof. Dr. h. c. Ferdinand Martin, von und in Mellingen, Präsident; Martin Furrer, von Schongau und Zug, in Oberwil, Gemeinde Zug, Vizepräsident; Gabriele Flossmann, deutsche Staatsangehörige, in München (D), und Dr. Bruno Geiser, von Sempach, in Ennetmoos. Der Präsident des Stiftungsrates, Prof. Dr. h. c. Ferdinand Martin führt Einzelunterschrift; die übrigen Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: Dorfplatz 9, c/o Dr. Bruno Geiser, 6370 Stans.

Solothurn – Soleure – Soletta

Büro Olten-Gösgen in Olten

19. Februar 1980
Personalvorsorge-Stiftung des Schweizer Buchzentrums, in Hägendorf (SHAB Nr. 85 vom 10. 4. 1976, S. 996). Die Unterschriften der bisherigen Mitglieder des Stiftungsrates Carl Bachmann, Präsident, und Curt Gretener sind erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien wurde erteilt an die neuen Mitglieder des Stiftungsrates Hans Rudolf Rohr, von Hunzenschwil, in Zürich, Präsident, und Dr. Heinrich Aebli, von Ennenda, in Glarus, Vizepräsident. Dr. Ernst Grossenbacher und Kassier Hans Menzi führen ihre Kollektivunterschriften zu zweien nun als Mitglieder des Stiftungsrates. Domizil: Industrie-Ost 952, bei der Stifterfirma.

Büro Stadt Solothurn

21. Februar 1980
Personalfürsorgestiftung der Firma Egger A.G., in Solothurn (SHAB Nr. 1 vom 3. 1. 1976, S. 3). Edith Poffet ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt: Gerhard Egger, von Aarwangen und Solothurn, in Solothurn; er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

Basel-Stadt – Bâle-Ville – Basilea-Città

19. Februar 1980
Karger-Bibliotheken-Stiftung, in Basel (SHAB Nr. 152 vom 2. 7. 1977, S. 2186). Domizil nun: Allschwilerstrasse 10, bei S. Karger AG.

19. Februar 1980
Dr. Heinz Karger Gedächtnis-Stiftung, in Basel (SHAB Nr. 300 vom 22. 12. 1962, S. 3697). Domizil nun: Allschwilerstrasse 10, bei S. Karger AG. Thomas Karger, Stiftungsrat, führt den Titel «Dr.»

19. Februar 1980
Fürsorgestiftung der S. Karger Aktiengesellschaft, Verlag für Medizin und Naturwissenschaften, in Basel (SHAB Nr. 308 vom 31. 12. 1960, S. 3781). Domizil nun: Allschwilerstrasse 10, bei S. Karger AG. Thomas Karger, Stiftungsratspräsident, führt den Titel «Dr.»

19. Februar 1980
Personalfürsorgefonds der Rum Company Ltd, in Basel, Stiftung (SHAB Nr. 301 vom 23. 12. 1978, S. 3962). Unterschrift Marie genannt Marianne Rommel, Stiftungsratsmitglied, erloschen.

19. Februar 1980
Personalfürsorgestiftung der Deck AG, in Basel, Aeschenvorstadt 25, bei Deck AG, Stiftung (Neueintragung). Stiftungsurkunde: 1. 2. 1980. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma, allfälliger Tochtergesellschaften oder Nachfolgefirmen sowie für Angehörige und Hinterbliebene der primär Begünstigten durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität oder Tod. Stiftungsrat: 2 bis 5 Mitglieder. Einzelunterschrift führen: Willy genannt Ernst Heimoz, von Freiburg, in Riehen, Stiftungsratspräsident, und Hans-Rudolf Heimoz, von Freiburg, in Basel, Stiftungsratsmitglied.

20. Februar 1980
Schweizerische Israelitische Emanzipationsstiftung, in Basel (SHAB Nr. 278 vom 26. 11. 1977, S. 3799). Unterschrift Alfred Goetschel, Kuratoriumsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Dr. Alfred Dreyfus, von Genf, in Basel, Kuratoriumsmitglied.

20. Februar 1980
Alters- und Hinterbliebenenfonds der Basler Mission, in Basel, Stiftung (SHAB Nr. 283 vom 2. 12. 1978, S. 3720). Unterschriften Sibylle Schamböck, Stiftungsratsvizepräsidentin; Willy Maurer, Stiftungsratsaktuar, und Dr. Alfred Kuttler, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Dr. Siegfried Kramer, von Zürich und Leibstadt, in Adliswil, Stiftungsratspräsident; Marcus Haas, von und in Basel, Stiftungsratsvizepräsident, sowie Lydia Geiser, von Langenthal, in Basel, und Elisabeth Callaert, von Arisdorf, in Basel, beide Stiftungsratsmitglieder. Hans Eduard Moppert, bisher Stiftungsratspräsident, zeichnet nun als Stiftungsratsmitglied zu zweien.

22. Februar 1980
Ergänzungskasse Ciba-Geigy, in Basel, Stiftung (SHAB Nr. 175 vom 28. 7. 1978, S. 2393). Unterschriften Hans Derrer, Hanspeter Gfrörer, Walter Jäggi und Dr. Jean-Paul Kehlstadt, Stiftungsratsmitglieder, sowie Prokura Otto Kleindienst, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Dr. Enrico Knüsli, von Zürich, in Arlesheim; Bernhard Tritschler, von Basel, in Riehen; Rolf Wickart, von Zug, in Biel-Benken, und Walter Zeller, von Zürich und Quarten, in Aesch BL, Stiftungsratsmitglieder. Prokura zu zweien neu: Helmut Müller, von Basel, in Aesch BL.

Basel-Landschaft – Bâle-Campagne – Basilea-Campagna

20. Februar 1980
Pensionskasse RCC, Research and Consulting Company, in Itingen, Zelgliweg 1, bei der Stifterfirma, neue Stiftung. Datum der Stiftungsurkunde: 19. Dezember 1979. Zweck: Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an den Arbeitnehmer im Fall von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität oder anderweitig unverschuldeter Notlage; im Falle des Todes des Arbeitnehmers an seine Hinterbliebenen; an Einrichtungen der sozialen Wohlfahrt, welche ihrerseits Leistungen zugunsten der Arbeitnehmer und ihrer Angehörigen erbringen. Stiftungsrat mindestens 3 Mitglieder. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien, jeweils ein Vertreter der Stifterfirma zusammen mit einem Vertreter des Personals. Es sind dies: Dr. August Schubiger, von Uznach, in Egg, als Präsident; Walter Eichenberger, von Zürich, in Ittigen, Gemeinde Bolligen (Arbeitgeber-Vertreter), und Dr. Klaus Sachsse, deutscher Staatsangehöriger, in Zeiningen (Arbeitnehmer-Vertreter).

Schaffhausen – Schaffhouse – Sciaffusa

Berichtigung
Fürsorgestiftung der Firma Laible A.G. Speditionen, Schaffhausen, in Schaffhausen (SHAB Nr. 45 vom 23. 2. 1980, S. 618). Dr. Paul Bürgi, von Zürich, in St. Gallen, ist neuer Präsident des Stiftungsrates mit Unterschrift zu zweien.

22. Februar 1980
Schwesternfonds Buchberg-Rüdlingen, in Buchberg, Stiftung zur Ausrichtung von Beiträgen an die Krankenschwester der Gemeinden Buchberg und Rüdlingen (SHAB Nr. 77 vom 4. 4. 1970, S. 735). Neues Domizil: beim Pfarramt Buchberg-Rüdlingen, Pfarrhaus.

22. Februar 1980
Personalfürsorgestiftung Anton Hutter, in Schaffhausen (SHAB Nr. 163 vom 15. 7. 1978, S. 2234). Durch Beschluss des Stiftungsrates vom 8. Januar 1980 und mit Zustimmung der Gemeindedirektion des Kantons Schaffhausen vom 15. Januar 1980 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der publikationspflichtige Inhalt der Stiftungssatzungen wurde davon nicht betroffen.

22. Februar 1980
Erholungs- und Ferienhausfonds des Wohlfahrts- und Unterstützungsfonds der Knorr-Nährmittel Aktiengesellschaft, in Thayngen, Stiftung (SHAB Nr. 28 vom 3. 2. 1979, S. 363). Unterschrift zu zweien wurde erteilt an Heinz Keller, von Oberthal, in Herrliberg, Mitglied des Stiftungsrates.

St. Gallen – Saint-Gall – San Gallo

20. Februar 1980
Personalfürsorgestiftung Elektro Räss AG, in St. Gallen (SHAB Nr. 14 vom 18. 1. 1975, S. 141). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern vom 11. Februar 1980 wurde die Stiftungsurkunde teilweise geändert. Zweck ist: Vorsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma und die Angehörigen bzw. Hinterbliebenen dieser Personen bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall und Tod des Arbeitnehmers, sowie bei besonderer Notlage und für Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat. Tochtergesellschaften oder der Stifterfirma nahestehende Betriebe können der Stiftung angeschlossen werden.

21. Februar 1980
Personalfürsorgestiftung der Gema AG, Apparatebau, in St. Gallen (SHAB Nr. 111 vom 16. 5. 1964, S. 1540). Die Unterschrift von Irma Gehrig, Vizepräsidentin des Stiftungsrates, ist infolge Todes erloschen. Ernst Lehmann, bisher Präsident, ist nun einziges Stiftungsratsmitglied und führt weiterhin Einzelunterschrift. Adresse: bei der Stifterfirma, Kunklerstrasse 9, 9015 St. Gallen.

21. Februar 1980
Personalfürsorgestiftung der Firma Gebrüder Krämer AG, in St. Gallen (SHAB Nr. 15 vom 19. 1. 1974, S. 180). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern vom 11. Februar 1980 wurde die Stiftungsurkunde neu gefasst. Zweck ist: Vorsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma sowie für die Angehörigen bzw. Hinterlassenen dieser Personen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit, Tod, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter besonderer Notlage. Der Stiftungsrat besteht nun aus 4 Mitgliedern. Die übrigen Änderungen betreffen keine publikationspflichtigen Tatsachen. Neu wurden mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt: Dr. Ivo Grünenfelder, von Wangs, Gemeinde Vilters, in St. Gallen, und Josef Bischof, von Grub, Gemeinde Eggersriet, in Untereggen.

Graubünden – Grisons – Grigioni

Berichtigung
Fundaziun de Planta-Samedan, in Samedan, Bibliothek, Stiftung (SHAB Nr. 21 vom 26. 1. 1980, S. 295). Personalien lauten: Albert Planta.

20. Februar 1980
Peggil-Stiftung, in Chur, Personalfürsorgestiftung (SHAB Nr. 258 vom 3. 11. 1979, S. 3482). Karl Conrad ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied ist Giani Luciano, italienischer Staatsangehöriger, in Chur. Präsident zeichnet kollektiv zu zweien mit einem weiteren Mitglied. Neues Domizil: c/o Glas AG, Pulvermühlestrasse 80, 7000 Chur.

Aargau – Argovie – Argovia

19. Februar 1980
Personalfürsorgestiftung der Firma Karl Müller AG Unterentfelden, in Unterentfelden (SHAB Nr. 24 vom 1. 2. 1964, S. 342). Karl Müller, Stiftungsratspräsident, ist Bürger von Unterentfelden. Domiziladresse: Suhrenmattstrasse 7.

20. Februar 1980
Personalfürsorgestiftung der Atlas-Werk AG, in Rupperswil (SHAB Nr. 231 vom 2. 10. 1976, S. 2798). Unterschrift Resi Vogt, Stiftungsratspräsidentin, erloschen. Max Berner, bisher Vizepräsident, zeichnet nun als Stiftungsratspräsident zu zweien. Unterschrift zu zweien neu: Werner Bernhard, von und in Horgen, Stiftungsratsvizepräsident.

20. Februar 1980
Personalfürsorgestiftung des Altersheims Untersiggenthal, in Untersiggenthal (SHAB Nr. 153 vom 3. 7. 1976, S. 1899). Unterschrift Eugen Braun, Stiftungsratspräsident, erloschen. Ernst Wittwer, bisher Aktuar, zeichnet nun als Stiftungsratspräsident zu zweien. Unterschrift zu zweien neu: Herbert Küffer, von Ins, in Turgi, Stiftungsratsaktuar.

Thurgau – Thurgovie – Turgovia

20. Februar 1980
Cavo-Stiftung, in Bischofszell (SHAB Nr. 290 vom 10. 12. 1977, S. 3956). Peter Fraefel, Präsident, ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde Paul Zwiker, von Straubenzell, in Bischofszell, als Präsident mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt.

20. Februar 1980
Personalfürsorgefonds der Cavo Bischofszell, in Bischofszell (SHAB Nr. 279 vom 26. 11. 1977, S. 3800). Peter Fraefel, Präsident, ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Emil Huber, bisher Vizepräsident, wurde zum Präsidenten ernannt; er führt wie bisher Kollektivunterschrift zu zweien. Neu wurde Siegfried Huser, von Knonau, in Sursee, als Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt.

Ufficio di Mendrisio

2 novembre 1979
Fondo di previdenza per il personale della Metallux Elektronik A.G., in Chiasso, la previdenza a favore dei dipendenti della ditta, ecc. (FUSC del 18. 3. 1978, n. 65, p. 849). Modifica statuti: 30. 10. 1979. Nuova sede: Mendrisio. Recapito della fondazione: c/o Metallux Elektronik A.G., via Angelo Maspoli 10, 6850 Mendrisio.

19 febbraio 1980
Fondo di previdenza per il personale della società anonima Demetrio Ferrari, in Chiasso, venire in aiuto al personale, ecc. (FUSC del 14. 9. 1946, n. 215, p. 2703). Ercole Ferrari, Emilio Ferrari e Germano Fontana, cessati, non fanno più parte del consiglio direttivo; le loro firme sono estinte. Con decreto del 5 febbraio 1980 del Dipartimento di Giustizia (Autorità di vigilanza sulle fondazioni), in Bellinzona, è stato nominato Oswald Pult, da Sent GR, in Agno, amministratore unico, con firma individuale. Recapito della fondazione: c/o Oswald Pult, Casa Rena, 6982 Agno.

Waadt – Vaud – Vaud

Bureau de Lausanne

Rectification
Fondation interprofessionnelle de prévoyance de la «Vaudoise»-Assurances, compagnie d'assurances sur la vie, à Lausanne (FOSC du 15. 12. 1979, p. 3935). Le membre du conseil est Michel Bonnabry (et non «Nonnabry» comme inscrit).

Bureau de Vevey

19 février 1980
Caisse-maladie en faveur du Personnel des Ateliers de Constructions Mécaniques de Vevey S.A., à Vevey (FOSC du 8. 1. 1966, p. 82). La signature du vice-président Charles Dubas et celle du secrétaire Florian Dénéréaz, sont radiées. Georges Durussel, de Chesalles-sur-Moudon, à Vevey, est président. Mario Bianchi, jusqu'ici président, est maintenant vice-président. André Vauthey, de Châtel-St-Denis, à Bussigny-sur-Oron, est secrétaire. Signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire. Le conseil comprend neuf membres. Statuts modifiés en conséquence le 13 juin 1978, ainsi que sur d'autres points non soumis à publicité.

21 février 1980
Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Favre et Perret S.A., à La Chaux-de-Fonds (FOSC du 20. 12. 1975, n° 298, p. 3393). La signature de Daniel Schmid est radiée. Robert Wieland, de Schüpfen, à La Chaux-de-Fonds, est nommé membre du conseil de fondation, avec signature collective à deux avec le président ou le vice-président.

Genf – Genève – Ginevra

22 février 1980
Caisse de prévoyance en faveur du personnel de la Banque Leclerc & Cie, en liquidation, à Genève, fondation (FOSC du 22. 12. 1979, p. 4016). Signature collective à deux de Hermann Schrepfer, de Mühlehorn, à Lancy, président; Yves-Michel Chenaud, de Genève, à Perly-Certoux, vice-président; Jean-Pierre Miazza, secrétaire, Charles Curty, de Montagny-les-Monts, à Genève; Edmond Zbinden, jusqu'ici vice-président, et Joseph Stadelmann, de Genève, à Troinex, tous membres du conseil et liquidateurs.

22 février 1980
Fondation pour les études sur la santé, à Genève (FOSC du 24. 3. 1979, p. 939). Signature collective à deux de Louise-Alice Paillard, de Bex, à Genève, ou Françoise Buffat, d'Aigle, à Vandœuvres ou Willy Perruchoud, de Chalais, à Genève, avec François Chatelanat, président, tous membres du conseil.

22 février 1980
Fondation du Groupe d'Entreprises Ramon F. Keller, à Genève (FOSC du 2. 9. 1978, p. 2748). Nouvelle adresse: 14, chemin de la Voie-Creuse, chez Vedia SA.

22 février 1980
Fondation sociale de l'Appareillage Gardy Société Anonyme, à Genève (FOSC du 14. 7. 1979, p. 2268). Les pouvoirs de Henri de Chambrier sont radiés. Jean-Pierre Kaelin, nommé président, et Alain Carrard, nommé secrétaire, tous deux membres du conseil, continuent à signer collectivement à deux.

22 février 1980
Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Zurich Assurances, Agence générale de Genève, SA, à Genève (FOSC du 23. 7. 1977, p. 2432). Les pouvoirs de Josef Gehrig sont radiés. Adolf Ritschard, d'Interlaken, à Oberrieden, membre du conseil signe individuellement.

Tessin – Tessin – Ticino

Ufficio di Lugano

21 febbraio 1980
Fondo di previdenza per il personale della ditta Fratelli Ammon, in Crocifisso di Savosa (FUSC del 25. 6. 1966, n. 146, p. 2069). Domenico Piattini, già membro, deceduto, non fa più parte del consiglio di fondazione e la sua firma è estinta. Nuovo membro del consiglio di fondazione in rappresentanza dei dipendenti, con firma collettiva a due con un rappresentante della ditta è: Pierino Petralli, da Valcolla in Scareglia.

Neuenburg – Neuchâtel – Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

18 février 1980
Fonds de prévoyance de la Maison Schild S.A., à La Chaux-de-Fonds (FOSC du 27. 5. 1972, n° 122, p. 1361). Les signatures de Myrielle Grezet et de Albert Dubois sont radiées. Sont nommés membres du conseil de fondation: Janine Lüthi, de Lauperswil, à La Chaux-de-Fonds, secrétaire, et Michel Pini, de France, à La Chaux-de-Fonds, avec signatures collectives à deux.

Jura – Jura – Giura

Bureau de Delémont

22 février 1980
Fondation de Smarty S.A. (Stiftung Smarty A.G.), à Delémont (FOSC du 12. 2. 1977, n° 36, p. 478). Jean Seiler, président du conseil de fondation, a démissionné; sa signature est radiée. Peter Wüthrich, jusqu'ici secrétaire-caissier, est président; il continue à signer collectivement à deux. Paul Röthlisberger, de Bâle et Genève, à Genève, est nommé secrétaire, avec signature collective à deux avec le président.

Basellandschaftliche

Hypothekenbank

gegr. 1849

Einladung

zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 13. März 1980, 16.30 Uhr, im Saal der Kaufmännischen Berufsschule in Liestal

Traktanden

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 15. März 1979;
2. Jahresrechnung und Geschäftsbericht pro 1979, Bericht der Kontrollstelle, Entlastung der Verwaltung;
3. Verwendung des Geschäftsergebnisses;
4. Wahlen in den Verwaltungsrat;
5. Wahl der Kontrollstelle.

Der gedruckte Geschäftsbericht mit den Anträgen des Verwaltungsrates über die Verwendung des Geschäftsergebnisses ist bei unseren Sitzen Liestal, Basel und Gelterkinden erhältlich.

Die Aktionäre können die Zutrittskarten bis spätestens 11. März 1980 bei den genannten Sitzen unter dem üblichen Nachweis des Aktienbesitzes anfordern.

Liestal, 1. März 1980

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Dr. E. Weisskopf

Inserate erschliessen den Markt

Volksbank Neuenkirch, Sempach Station

Einladung zur 61. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 14. März 1980, 19 Uhr, in die Aula des Oberstufenschulhauses «Johanniter 4», Relden.

Traktanden:

1. Geschäftsbericht, Jahresrechnung 1979, Bericht der Kontrollstelle, Entlastung der Verwaltungsorgane.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahl der Kontrollstelle.
4. Aktienkapitalerhöhung:
   a. Feststellung der Zeichnung und Einzahlung von Fr. 1 000 000.– neuem Kapital;
   b. Beschlussfassung über das Bezugsrechtsverhältnis der bisherigen Aktionäre;
   c. Statutenänderung Art. 4.
5. Verschiedenes.

Rechnung und Geschäftsbericht liegen den Aktionären vom 3. März 1980 an zur Einsicht auf. Die Besitzer von Inhaberaktien, die an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an dieser vertreten lassen wollen, haben sich bis und mit Mittwoch, den 12. März 1980, über ihren Aktienbesitz an der Kasse der Volksbank Neuenkirch auszuweisen, wogegen ihnen die Zutrittskarten ausgehändigt werden.

Die Stellvertretung kann nur von Personen, die bereits Aktionäre sind, ausgeübt werden.

17. Februar 1980 Der Verwaltungsrat

DIE ALLGEMEINE
Allgemeine Aargauische Ersparniskasse 1812

Die Generalversammlung vom 27. Februar 1980 hat die

Dividende pro 1979

auf 8% festgesetzt. Der Coupon Nr. 11 unserer Anteilscheine kann ab sofort bei sämtlichen Niederlassungen und Ortsvertretungen eingelöst werden mit Fr. 40.– abzüglich 35 % Verrechnungssteuer = netto Fr. 26.–.

Volksbank Hochdorf

Einladung zur 103. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, 14. März 1980, 16 Uhr, in der Aula der Kantonsschule, Hochdorf.

Tagesordnung:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 1979.
2. Bericht der Kontrollstelle und Entlastung der Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.

Geschäftsbericht, Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung, Anträge und der Bericht der Kontrollstelle liegen ab 3. März 1980 an den Schaltern der Bank zur Einsicht auf. Daselbst können bis zum 12. März 1980 die Eintrittskarten gegen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden.

Hochdorf, den 27. Februar 1980 Der Verwaltungsrat

HYPO AARGAU

AARGAUISCHE HYPOTHEKEN- & HANDELSBANK

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, 14. März 1980, 17.30 Uhr, im Gemeinschaftshaus «Martinsberg» der AG Brown Boveri & Cie, Baden

Traktanden:

1. Vorlage und Genehmigung der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes pro 1979 und Entlastung des Verwaltungsrates
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes
3. Wahlen in den Verwaltungsrat
4. Wahl der Kontrollstelle
5. Verschiedenes

Geschäftsbericht mit Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen bei den Niederlassungen auf.

Eintrittskarten für die Generalversammlung können bis **Samstag, 8. März 1980,** bei den Niederlassungen der Bank gegen Angabe der betreffenden Aktien-Nummern bezogen werden.

Der Verwaltungsrat

Nichtigkeitserklärung

Die Einlageheftе der Bank Prokredit AG,

Nr. 01-18355/03, Zürich
Nr. 01-24434/04, Zürich
Nr. 06-10388/09, Aarau
Nr. 07-05877/18, Bern
Nr. 07-09007/18, Bern
Nr. 07-13576/00, Bern
Nr. 07-14804/02, Bern
Nr. 15-01107/18, Lugano

werden vermisst. Die Gläubiger werden über die Guthaben verfügen, sofern die allfälligen Inhaber der Hefte diese nicht binnen 6 Monaten nach dieser Publikation der obenerwähnten Bank vorlegen und ihr besseres Recht nachweisen.

Bank Prokredit AG

Annulation

Les carnets de dépôt de la Banque Procrédit S.A.

n° 03-04930/01, Genève
n° 03-06808/04, Genève
n° 03-08036/04, Genève
n° 09-01779/07, Lausanne

sont égarés. Les créanciers disposeront de leurs avoirs, si lesdits carnets ne sont pas présentés à la banque mentionnée ci- dessus, dans le délai de 6 mois dés cette publication.

Banque Procrédit SA

Inserate erschliessen den Markt

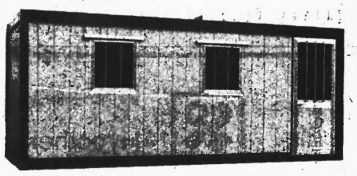
Inserieren bringt Gewinn!

Telefon-beantworter
mit 10% Rabatt.
Hörprobe: 01 69 42 40
Verkauf: 01 32 46 32

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig

Nutzen Sie diese Kaufkraft – Inserieren Sie!

Sosag Box



Der unschlagbare Büro- und Mannschafts-Container. Unerreicht in Qualität und Preis. Stapelbar, Kranhaken am Dach.

Jede Spezial-Ausführung kurzfristig lieferbar.

Sosag Baugeräte AG, Oberes Hohmoos, **8051 Zürich,** Tel. 01 821 18 81

Sie verschleudern Ihr Geld, wenn das Fundament Ihrer betrieblichen Krankenversicherung nicht stimmt.

Hohe Prämien beruhigen zwar das Gewissen, garantieren aber nicht automatisch einen optimalen Versicherungsschutz. Diese folgenschwere Erfahrung musste schon mancher Versicherte machen. Dann nämlich, wenn die einzelnen Versicherungen im Sozialbereich nicht richtig aufeinander abgestimmt sind, wenn das Fundament fehlt.

Wer seine betrieblichen Versicherungsprobleme rechtzeitig der SBKK anvertraut, erspart sich viel Ärger, Zeit und Kosten. Wir befassen uns seit jeher ausschliesslich mit der kollektiven *Lohnausfall-, Heilungskosten- und Unfallversicherung* und verfügen darin über einen entscheidenden Erfahrungsvorsprung. Unsere Fachleute erarbeiten für jeden Betrieb die optimale, individuelle Lösung. Günstige Prämien, wenig Administrationsaufwand und angenehme Zusammenarbeit sind bei der SBKK selbstverständlich. 5000 Betriebe profitieren davon – und Sie?

EIN GUTER BETRIEB IST GUT VERSICHERT.

SBKK Versicherungen

SBKK Schweizerische Betriebskrankenkasse, Zentralverwaltung: Römerstrasse 37, 8401 Winterthur, Telefon 052 23 36 31
Geschäftsstellen in Basel 061 23 62 20, Zürich 01 54 79 30, Bern 031 41 26 26, St. Gallen 071 23 36 31, Lausanne 021 26 76 73, Genf 022 33 80 00

Neues Sonderheft

Haushaltungsrechnungen von Unselbständigerwerbenden 1975

Sonderheft Nr. 92 der «Volkswirtschaft»

Letztmals wurde eine Untersuchung ähnlichen Ausmasses über die Lebenshaltung von privaten Haushalten in den Jahren 1936 bis 1938 durchgeführt und 1942 publiziert. Eine ausführliche Berichterstattung über die erweiterte Erhebung im Jahre 1975 ist angesichts der grossen Bedeutung der funktionellen Zusammenhänge zwischen der Ausgabenstruktur der Haushaltungen und den Einkommen, der Haushaltgrösse, der regionalen Zugehörigkeit sowie der beruflichen Stellung des Haushaltvorstandes sicher gerechtfertigt. Die Fülle an interessanten Informationen dürften den Nachteil des zeitlichen Abstandes zwischen Erhebung und Publikation bei weitem überwiegen.

Diese Publikation ist unter dem Titel «Budgets de ménages de salariés 1975» auch in französischer Sprache erhältlich.

Der Preis des Einzelheftes beträgt Fr. 26.–. Voreinzahlungen sind erbeten auf Postcheckkonto 30 – 520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern. Die Bestellung ist auf dem Abschnitt des Einzahlungsscheines anzubringen.